

## **Motion über ein zukunftstaugliches Planungs- und Baugesetz**

eröffnet am 9. November 2010

Die geplante Revision des PBG soll dazu genutzt werden, sämtliche Baubegriffe und Messweisen an die Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) anzupassen. Zudem sind mit der geplanten Revision sämtliche Diskriminierungen für das energieeffiziente und nachhaltige Bauen zu beseitigen.

Begründung:

Die im PBG heute verwendeten Baubegriffe und Messweisen unterscheiden sich teilweise stark von anderen Kantonen und stehen teilweise auch im Widerspruch zu den geltenden Normen des SIA.

Zudem wird mit dem heutigen PBG das energieeffiziente und nachhaltige Bauen diskriminiert, müssen doch zum Beispiel Gebäude mit Holzfassaden gemäss PBG mindestens 6 m Grenzabstand aufweisen (keine Auflage der Gebäudeversicherung).

Diese beiden Tatsachen verteuern das energieeffiziente und nachhaltige Bauen unnötig und verhindern dies in Einzelfällen vollständig.

Mit den von der Regierung dem Grossen Rat 2006 vorgelegten Planungsbericht Energie wurden die Zielsetzungen der Vision der 2000-W-Gesellschaft von der Regierung proklamiert und vom Rat zustimmend zur Kenntnis genommen. Mit der Revision des PBG sind nun die Voraussetzungen zur Umsetzung im Baubereich zu schaffen.

*Schmid Bruno*

Frey-Neuenschwander Heidi

Zurkirchen Peter

Höltschi Pius

Roth Stefan

Roos Willi Marlis

Furrer Sepp

Dissler Josef

Lütolf Jakob

Riva Guerino

Gmür-Schönenberger Andrea

Furrer Bruno